

Pressemitteilung

Quand tout s'éparpille, il faut rassembler les pièces... différemment

(Wenn sich alles zerstreut, müssen die Teile wieder zusammengefügt werden)

Steve Roden

Kuratorinnen : Anne-Laure Chamboissier et de Sandrine Wymann

Vom 14. September bis zum 12. November 2017

Pressetermin: **Mittwoch, den 13. September 2017 um 17 Uhr**

Vernissage: **Mittwoch, den 13. September 2017 um 18.30 Uhr**

La Kunsthalle Mulhouse empfängt vom 14. September bis zum 12. November 2017 die Einzelausstellung des amerikanischen Künstlers **Steve Roden**.

Durch bildende Kunst und Klangkunst entwickelt Steve Roden ein vielgestaltiges Werk. Er erfindet Systeme an Hand von Partituren, Wörtern, Karten, Gedrucktem, die dann seine bildende Kunst und seine Klangkunst lenken. Der ursprüngliche Stoff, der ihn inspiriert, wird zu einer Art förmliches Skelett, auf dem die fertigen Arbeiten aufgebaut werden.

Diese Ausstellung versammelt diese unterschiedlichen Formen von spezifischen Schriften, sowie Filme, Klangwerke und Klangskulpturen. Durch diese Rauminszenierung bildet sich ein Zusammenspiel von Visuellem und Textuellem, und die Darstellung des Klanges wohnt jedem Werk inne.

Steve Roden schafft einen einzigen Raum für diverse Werke; die miteinander im Einklang sind und die Partitur einer Sinneserfahrung andeuten, welche der Interpretation eines jeden überlassen ist.

Steve Roden (1964) ist ein visueller und Klangkünstler aus Los Angeles und wohnt in Pasadena.

Seit dem Ende der 1980-iger Jahre wurden Steve Rodens Werke in den Vereinigten Staaten und international in Museen, Galerien und öffentlichen Räumen ausgestellt (Galerien Susanne Vielmetter LA Projects (Los Angeles) und Studio La Città (Verona), die Biennale Mercosul (Porto Alegre), das Centre Georges-Pompidou (Paris), das Museum für zeitgenössische Kunst (San Diego), das Museum Hammer/UCLA (Los Angeles), das Staatsmuseum für zeitgenössische Kunst (Athen), die Singuhr-Hoergalerie (Berlin), die Serpentine Gallery (London), das Museum für moderne Kunst (San Francisco), das Walker Art Center (Minneapolis). Er hat ebenfalls zahlreiche CDs und Konzerte gemacht.

Die Ausstellung wird von der Mona Bismarck American Center unterstützt.

MONA BISMARCK
AMERICAN CENTER
PARIS

Öffnungszeiten :

Mittwochs bis Freitag von 12 bis 18 Uhr - Langer

Donnerstag bis 20Uhr00

Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Montags und Dienstag geschlossen / 1. November geschlossen

Freier Eintritt

Kostenlose Führungen Sonntag um 15Uhr - Freier Eintritt

La Kunsthalle Mulhouse - Zentrum für zeitgenössische Kunst

La Fonderie

16 rue de la Fonderie

68093 Mulhouse Cedex

Tel: + 33 (0)3 69 77 66 47

kunsthalle@mulhouse.fr

www.kunsthallemulhouse.com

Pressekontakt : Clarisse Schwarb

Tel. + 33 (0)3 69 77 66 28

Clarisse.schwarb@mulhouse.fr